

Mit „Landschaft aus dem Koffer“ in die Schule

FORTBILDUNG: Lehrpersonen schärfen Blick für den Wandel der Kulturlandschaft – Lernpaket für Süd- und Nordtiroler Oberschullehrer

BOZEN (ej). Zwei Jahre haben junge Wissenschaftler der EURAC und erfahrene Lehrpersonen an Unterrichtsmaterialien zum Wandel der Kulturlandschaft gearbeitet. Als „Landschaft aus dem Koffer“ steht das Lernpaket jetzt zum Einsatz in den Süd- und Nordtiroler Oberschulen bereit. Anfang der Woche trafen sich Lehrpersonen zu einem Einführungsnachmittag in der Handelsoberschule Bozen.

„Im ‚Landschaftskoffer‘ finden sich vier Unterrichtsmodule, mit denen sich an Oberschulen zwei bis sechs Unterrichtsstunden gestalten lassen“, er-

klärt Caroline Pecher von der EURAC, eine der Referentinnen bei der Fortbildungsveranstaltung. „Anhand von Vergleichen mit historischen Bilddokumenten sollen die Jugendlichen den Wandel, dem unsere Kulturlandschaft unterworfen ist, bewusst wahrnehmen. Sie sollen aber auch danach fragen lernen, wer die Landschaft warum verändert und auch welchen Einfluss wir auf das Landschaftsbild der Zukunft haben.“

„Die Unterlagen und Arbeitsanregungen aus dem Lernkoffer regen an, heimatkundliche und globale Aspekte an ganz konkreten Beispielen aus der



Oberschul-Lehrpersonen aus Nord-, Ost- und Südtirol erproben die neuen Unterrichtsmaterialien „Landschaft aus dem Koffer“.

Erfahrungswelt der Schüler begreifbar zu machen.“ Zu dieser Einsicht kamen zumindest die Lehrpersonen, die unter Anleitung der Autoren die Lernmaterialien einen Nachmittag lang erproben konnten. Sie gaben aber auch wertvolle Hinweise für den schulischen Einsatz.

„Landschaft aus dem Koffer“ ist Teil des Interreg IV-Projekts „KuLaWi – Kultur.Land. (Wirt)schaft im Wandel“. Angefordert werden kann der Lernkoffer im EURAC-Institut für Alpine Umwelt in der Esperantostraße 3 in Bozen (Rufnummer 0474/05 53 21, e-Mail: caroline.pecher@eurac.edu).